

## Saltin fordert Umdenken

Der schwedische Wissenschaftler Bengt Saltin hat im Kampf gegen Doping deutlich mehr Trainings- statt Wettkampfkontrollen gefordert. Das Internationale Olympische Komitee sei „dumm“, wenn es glaube, dass es die 1000 Tests mehr während der Olympischen Spiele in Peking im Vergleich zu Athen 2004 als Erfolg verkaufen

kann. „Hätte man diese Kontrollen zwischen den Wettkämpfen gemacht, hätten wir 1000 positive Fälle gehabt“, sagte Saltin beim internationalen Antidoping-Forum in Berlin. Er kritisierte auch den Leichtathletik-Weltverband und die Welt-Antidopingagentur für deren „unzureichende und wenig effektive“ Methoden.

## Keine Einigung

Die Justiz-Tour geht für Radprofi Patrik Sinkewitz weiter. In einem wegen seiner Dopingvergangenheit geführten Schadenersatzprozess konnten sich die Parteien in Fulda nicht einigen. Der frühere Sponsor, Getränkehersteller Förstina, forderte 308 000 Euro wegen arglistiger Täuschung. Der Richter schlug knapp 100 000 Euro vor.



Grünes Licht von den Ärzten: Lindsay Vonn.

## Vonn kann fahren

Gesamtweltcupsiegerin Lindsay Vonn wird am Wochenende beim Skiweltcup in Aspen (USA) an den Start gehen. Nach einem Trainingssturz in der vergangenen Woche gaben ihr die Ärzte im Anschluss an eine erneute Untersuchung Grünes Licht für einen Start im Riesenslalom (Samstag) und Slalom (Sonntag).

die zweite Liga ganz gehörig auf



Er bevorzugt modernen Offensivfußball: Christian Wück.

## Das Geld fehlt

Fernseherlöse für die Bundesligen werden vermutlich sinken

Weniger Geld, ansonsten ändert sich nicht viel: Der Fernsehsender Premiere erhält nach übereinstimmenden Medienberichten die Pay-TV-Rechte für die Fußball-Bundesliga. Ferner soll die ARD-Sportschau weiter die erste frei empfangbare Spieltag-Zusammenfassung am Samstag senden. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) bestätigte diese Informationen nicht, hat aber für diesen Freitag nach der Mitgliederversammlung eine Pressekonferenz zur Vergabe der Fernsehrechte von der Saison 2009/2010 an angekündigt.

### Sportstudio wird aufgewertet

Premiere werde weiter alle Spiele live zeigen, behauptet die Bild-Zeitung, darunter auch die neue Partie am Samstagabend um 18.30 Uhr. Diese Anstoßzeit hatte Premiere gefordert, um die Exklusivität der Berichterstattung zu erhöhen und einen weiteren Anreiz für neue Abonnenten zu bieten. Die Samstagabend-Begegnung käme dann zeitgleich mit der Zusammenfassung des Spieltages in der ARD-Sportschau, die weiterhin wie gehabt vor 20 Uhr berichten darf. Von der Samstagabend-Partie soll es die ersten Free-TV-Bilder im ZDF-Sportstudio geben, das damit eine erhebliche Aufwertung erfährt.

Die Liga wird Berichten zufolge wegen der Finanzkrise für die gesamten Bundesligarechte weniger erhalten als bisher. Die Summe solle um 400 Millionen Euro pro Saison liegen, derzeit liegt sie bei 409 Millionen. Diese Einschät-

zung deckt sich mit den Vermutungen anderer Fachleute. Nur 19 Interessenten hatten bis zum vergangenen Freitag konkrete Angebote abgegeben.

### DFL gibt keinen Kommentar ab

Der Medienunternehmer Leo Kirch hatte bei dem geplatzen Geschäft mit Sirius 500 Millionen Euro garantiert. Diese Summe hätte es aber nur gegeben, wenn keine frei empfangbaren Bilder vor 22 Uhr gelaufen wären. Diesen Plan stoppte die Kartellbehörde. Die DFL bestätigte die Vergabe der TV-Rechte am Donnerstag nicht. „Es ist noch nichts entschieden. Wir können dazu nichts sagen. Kein Kommentar“, sagte ein DFL-Sprecher.

Die anhaltenden Probleme des Pay-TV-Senders Premiere gefährden das erklärte Ziel der DFL, zumindest den Status quo mit rund 409 Millionen Euro jährlich zu halten. Wegen der weltweiten Finanzkrise scheinen sich aber die Medien-Unternehmen beim erhofften Wettbieten deutlich zurückgehalten zu haben. Zu Premiere als wichtigstem Geldgeber gibt es für die Liga wohl keine Alternative: Der Pay-TV-Sender zahlt derzeit rund 205 Millionen Euro pro Saison. Anfang der Woche war von schwierigen Gesprächen von Premiere mit zwei Bankkonsortien berichtet worden. Der Sender hatte die Bundesligarechte Ende 2006 zwischenzeitlich verloren; der Aktienkurs fiel damals drastisch, gestern stieg er wohl wegen der Aussicht auf den neuen Vertrag massiv an. dpa

## DIE ERSTEN RÜCKRUNDEN-SPIELTAGE

### Bundesliga

**18. Spieltag: 30. Januar bis 1. Februar 2009**  
 Hamburger SV - Bayern München (Fr., 20.30)  
 Hannover 96 - Schalke 04  
 1. FC Köln - VfL Wolfsburg  
 Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen  
 Hertha BSC Berlin - Eintracht Frankfurt  
 1899 Hoffenheim - Energie Cottbus  
 VfB Stuttgart - M'Gladbach (alle Sa., 15.30)  
 VfL Bochum - Karlsruher SC  
 W. Bremen - Arm. Bielefeld (beide So., 17.00)

**19. Spieltag: 6. bis 8. Februar**  
 Arminia Bielefeld - Hertha BSC (Fr., 20.30)  
 Schalke 04 - Werder Bremen  
 Karlsruher SC - Hamburger SV  
 Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart  
 VfL Wolfsburg - VfL Bochum  
 Bor. Mönchengladbach - 1899 Hoffenheim  
 Eintr. Frankfurt - 1. FC Köln (alle Sa., 15.30)  
 Energie Cottbus - Hannover 96  
 Bay. München - Dortmund (beide So., 17.00)

**20. Spieltag: 13. bis 15. Februar**  
 Hoffenheim - Bayer Leverkusen (Fr., 20.30)  
 Hertha BSC Berlin - Bayern München  
 VfL Bochum - Schalke 04  
 Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg  
 Hannover 96 - VfB Stuttgart  
 1. FC Köln - Karlsruher SC  
 W. Bremen - Bor. M'Gladbach (alle Sa., 15.30)  
 Borussia Dortmund - Energie Cottbus  
 Hamburger SV - A. Bielefeld (beide So., 17.00)

### Zweite Bundesliga

**18. Spieltag: 30. Januar bis 2. Februar**  
 FC Augsburg - 1. FC Nürnberg  
 VfL Osnabrück - FC St. Pauli  
 RW Oberhausen - TuS Koblenz (alle Fr., 18.00)  
 Hansa Rostock - MSV Duisburg  
 1860 München - SC Freiburg  
 SV Wehen Wiesbaden - Alemannia Aachen  
 FSV Frankfurt - Rot-Weiß Ahlen  
 Greuther Fürth - FC Ingolstadt (alle So., 14.00)  
 1. FC Kaiserslautern - FSV Mainz (Mo., 20.15)

**19. Spieltag: 6. bis 9. Februar**  
 Alemannia Aachen - Hansa Rostock  
 SC Freiburg - VfL Osnabrück  
 TuS Koblenz - FSV Frankfurt (alle Fr., 18.00)  
 FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth  
 MSV Duisburg - SV Wehen Wiesbaden  
 FSV Mainz 05 1860 München  
 Rot-Weiß Ahlen - FC Augsburg  
 FC Ingolstadt - Oberhausen (alle So., 14.00)  
 1. FC Nürnberg - 1. FC K'launtern (Mo., 20.15)

**20. Spieltag: 13. bis 16. Februar 2009**  
 Rot-Weiß Oberhausen - FC St. Pauli  
 SV Wehen Wiesbaden - TuS Koblenz  
 Greuther Fürth - FSV Frankfurt (alle Fr., 18.00)  
 Alemannia Aachen - 1. FC Nürnberg  
 FC Augsburg - MSV Duisburg  
 VfL Osnabrück - FSV Mainz 05  
 1860 München - Rot-Weiß Ahlen  
 Kaiserslautern - Ingolstadt (alle So., 14.00)  
 Hansa Rostock - SC Freiburg (Mo., 20.15)

## UEFA-CUP

### Gruppe A

Paris St. Germain - Racing Santander  
 Schalke 04 - Manchester City  
 Spielfrei: Twente Enschede

1. Schalke 04	2	1	1	0	4:2	4
2. Manchester City	1	1	0	0	3:2	3
3. Twente Enschede	2	1	0	1	3:3	3
4. Racing Santander	2	0	1	1	1:2	1
5. Paris St. Germain	1	0	0	1	1:3	0

### Gruppe B

Olympiakos Piräus - Benfica Lissabon  
 Galatasaray Istanbul - Metalist Charkow  
 Spielfrei: Hertha BSC Berlin

1. Galatasaray Istanbul	2	2	0	0	3:0	6
2. Hertha BSC Berlin	2	0	2	0	1:1	2
3. Metalist Charkow	1	0	1	0	0:0	1
4. Benfica Lissabon	2	0	1	1	1:3	1
5. Olympiakos Piräus	1	0	0	1	0:1	0

### Gruppe C

Sampdoria Genua - VfB Stuttgart  
 Partizan Belgrad - Standard Lüttich  
 Spielfrei: FC Sevilla

1. FC Sevilla	2	1	0	1	2:1	3
2. Sampdoria Genua	1	1	0	0	2:1	3
3. Standard Lüttich	1	1	0	0	1:0	3
4. VfB Stuttgart	2	1	0	1	2:2	3
5. Partizan Belgrad	2	0	0	2	1:4	0

### Gruppe D

NEC Nijmegen - Tottenham Hotspur  
 Dinamo Zagreb - Spartak Moskau  
 Spielfrei: Udinese Calcio

1. Udinese Calcio	2	2	0	0	4:1	6
2. Tottenham Hotspur	2	1	0	1	4:2	3
3. Dinamo Zagreb	2	1	0	1	3:6	3
4. NEC Nijmegen	1	0	0	1	2:3	0
5. Spartak Moskau	1	0	0	1	1:2	0

### Gruppe E

FC Portsmouth - AC Mailand  
 SC Braga - VfL Wolfsburg  
 Spielfrei: SC Heerenveen

1. AC Mailand	2	2	0	0	4:1	6
2. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	5:1	3
3. SC Braga	2	1	0	1	3:1	3
4. FC Portsmouth	1	0	0	1	0:3	0
5. SC Heerenveen	2	0	0	2	2:8	0

### Gruppe F

Hamburger SV - Ajax Amsterdam  
 MSK Zilina - Slavia Prag  
 Spielfrei: Aston Villa

1. Aston Villa	2	2	0	0	3:1	6
2. Hamburger SV	1	1	0	0	2:1	3
3. Ajax Amsterdam	2	1	0	1	2:2	3
4. Slavia Prag	1	0	0	1	0:1	0
5. MSK Zilina	2	0	0	2	1:3	0

### Gruppe G

FC Brügge - AS St. Etienne  
 Rosenb. Trondheim - FC Valencia  
 Spielfrei: FC Kopenhagen

1. AS St. Etienne	2	2	0	0	6:1	6
2. FC Valencia	1	0	1	0	1:1	1
3. FC Brügge	1	0	1	0	0:0	1
4. FC Kopenhagen	2	0	1	1	2:4	1
5. Rosenb. Trondheim	2	0	1	1	0:3	1

### Gruppe H

Dep. La Coruna - Feyenoord Rotterdam  
 ZSKA Moskau - Lech Posen  
 Spielfrei: AS Nancy

1. ZSKA Moskau	2	2	0	0	6:1	6
2. AS Nancy	2	1	1	0	5:2	4
3. Lech Posen	1	0	1	0	2:2	1
4. Dep. La Coruna	1	0	0	1	0:3	0
5. Feyenoord Rotterdam	2	0	0	2	1:6	0